



**Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien**

Präsentation zur

1. Mobilitätsbefragung in den Ellentalgymnasien Bietigheim-Bissingen vom Mai 2011 („Befragung A“)

Auswertungsstand 26.06.2011



**Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien**

Die Arbeitsgemeinschaft:



Anzahl Mitglieder: 23 (Stand 26.06.2011)



Arbeitsgemeinschaft Radschulwegplan Ellentalgymnasien

Zweck der Befragung – Ein Auszug aus der Online-Befragung:

Erhebung zum Mobilitätsverhalten

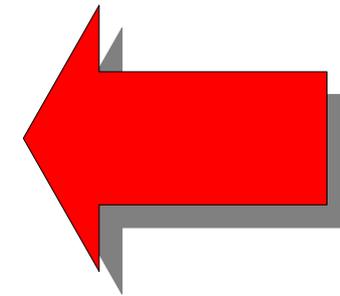


ellentalgymnasien.de

Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung versuchen wir, den Schulweg möglichst sicher zu gestalten. Dazu möchten wir einen Radschulwegplan für die Ellentalgymnasien erstellen.

Der Radschulwegplan verfolgt den Zweck,

- den Weg zur Schule mit dem Rad sicherer zu gestalten,
- den Schülerinnen und Schülern einen geeigneten Radschulweg zu empfehlen,
- das Radfahren attraktiver zu machen.



Um diesen Plan zu erarbeiten, benötigen wir Informationen über das Mobilitätsverhalten der Schülerinnen und Schüler.

(Quelle: <http://www.bueffee.de/grafstat/formulare/rswp012010-gyt604/index.htm>, 05/2011)



**Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien**

Information zur Durchführung der Befragung:

- Die Befragung wurde im Schulunterricht online durchgeführt
- Die SchülerInnen nahmen teil in der Zeit von 9. Mai bis 9. Juni 2011
- Die Auswertung erfolgte an zentraler, neutraler Stelle

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Fragen und Ablauf abgenommen vom Regierungspräsidium Stuttgart
- Nur mit elterlicher Zustimmung
- Alle Angaben freiwillig
- Anonyme Erfassung und Auswertung

Allgemeines	
1. Bitte gib die Klassenstufe an, in die Du gehst. (5, 6, 7, 8, 9, 10, J1, J2)	
<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 9
<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 10
<input type="radio"/> 7	<input type="radio"/> J1
<input type="radio"/> 8	<input type="radio"/> J2
2. Bist Du ein Mädchen oder ein Junge?	
<input type="radio"/> Mädchen	<input type="radio"/> Junge
3. Besitzt Du ein eigenes Fahrrad?	
<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Jetzt geht es darum, mit welchem Verkehrsmittel Du im Sommer / bei gutem Wetter zur Schule kommst.	
4. Wie oft fährst Du mit dem Fahrrad zur Schule (im Sommer)?	
<input type="radio"/> Immer / fast immer	<input type="radio"/> Selten
<input type="radio"/> Meistens	<input type="radio"/> Nie
<input type="radio"/> Manchmal	
5. Wie oft fährst Du mit dem Fahrrad zur Schule (im Sommer)?	



Rahmendaten:

931 SchülerInnen haben an der Befragung teilgenommen.

- Das sind **rund 70 %** aller SchülerInnen der Ellentalgymnasien! 
- Anteilig 54 % Mädchen / 46 % Jungen
- Die Beteiligung in den Klassenstufen 5-8 und J1 war sehr stark, in den Klassenstufen 9, 10 und J2 war sie etwas schwächer.
- Die teilnehmenden SchülerInnen kommen aus allen Klassenstufen, jede Altersgruppe ist repräsentiert, und sie kommen aus allen Wohngebieten und Orten im Schulgebiet der Ellentalgymnasien. Die Befragung kann insofern als repräsentativ für alle SchülerInnen der Ellentalgymnasien angesehen werden.



Radfahrer:

- **97 % der SchülerInnen besitzen ein Fahrrad**
 - Für 73 % der Befragten ist die Schule per Fahrrad innerhalb von 20 Minuten erreichbar.



Für nur 44 % der Befragten ist die Schule per Bus innerhalb von 20 Minuten erreichbar.

RadfahrerInnen sind also tendenziell schneller in der Schule...



Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien

Jahreszeitliche Verschiebung:

- **60 %**

der SchülerInnen fahren *im Sommer* immer/meistens mit dem Fahrrad zur Schule.



- Bi-Bi 70% (515 von 733), Ingersheim 42%, Sachsenheim 22%
- Bus: 22%, Auto: 9%, Zu Fuß: 9%
- *Das Fahrrad ist im Sommer das meistgenutzte Verkehrsmittel*

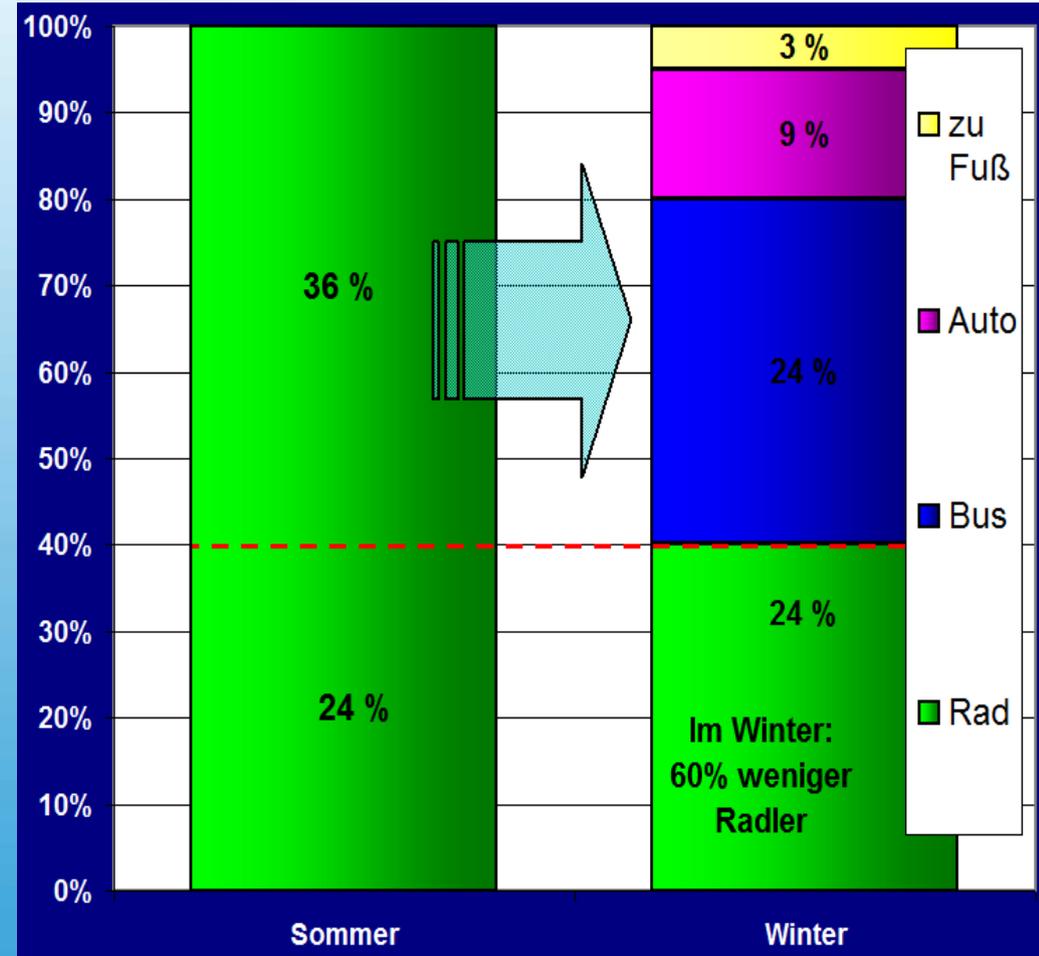
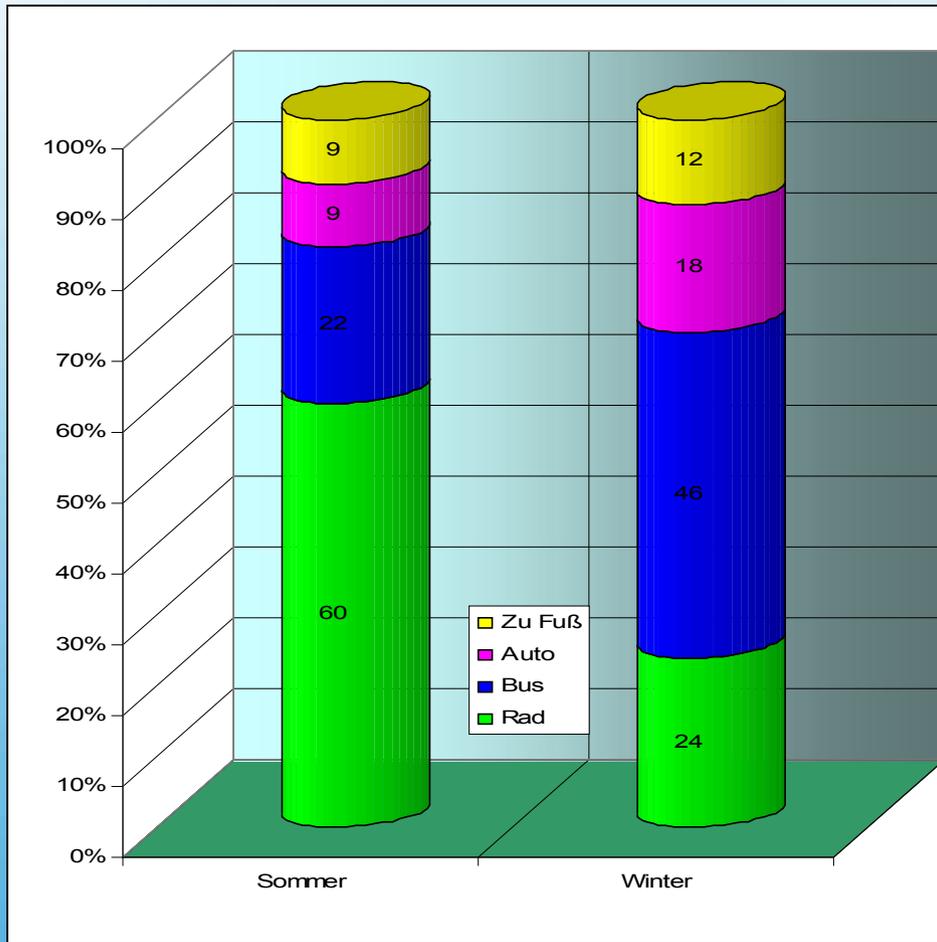
- **24 %**

der SchülerInnen fahren *im Winter* immer/meistens mit dem Fahrrad zur Schule.

- **Bus: 46%**, Auto: 18 %, zu Fuß: 12%
- *Der Bus ist im Winter das meistgenutzte Verkehrsmittel*



Veränderung Mobilitätsverhalten: Sommer / Winter:



Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien

Auswertung zu den Fahrrad-Abstellanlagen:

- **31 %** der SchülerInnen geben an, dass ihr Fahrrad an den Abstellanlagen während ihrer Schulzeit schon einmal **beschädigt** worden ist (Vandalismus)
(10 %: bisher nicht beschädigt / 59 %: keine Angabe)
- **17 %** der SchülerInnen geben an, dass an ihrem Fahrrad an den Abstellanlagen während ihrer Schulzeit schon einmal Teile **abmontiert** worden sind (Teilediebstahl)
(24 %: bisher nichts abmontiert / 59 %: keine Angabe)
- **5 %** der SchülerInnen geben an, dass ihnen an den Abstellanlagen während ihrer Schulzeit schon einmal ein Rad **gestohlen** worden ist (Diebstahl)
(36 %: bisher nie gestohlen / 59 %: keine Angabe)



Beurteilungen der SchülerInnen (nur standardisierte Antworten):

- **Angaben von nicht oder selten radfahrenden Schülern, warum sie Auto fahren** (*Mehrfachnennung möglich*):



- Das **Wetter** wird als zu schlecht zum Radeln angesehen (37 %)
- Busfahrende SchülerInnen, deren **Randstunden** vormittags (nicht nachmittags) ausfallen („**kein Bus**“) (25 %)
- Schulweg liegt auf dem Weg der **Eltern** (21 %)
- Schulweg wird als **zu weit** empfunden (15 %)

Anmerkung: Ergänzend zu den standardisierten Antworten konnten die SchülerInnen individuelle Gründe angeben für Elterntaxibedarf und Nicht-Radeln. Dies wurde umfangreich genutzt. Dies ist noch nicht ausgewertet.



Beurteilungen der SchülerInnen (nur standardisierte Antworten):

- **Meinungen der radfahrenden Schüler**

(Ranking der empfundenen Vorteile: „3 aus 8“)

Platz 1: zeitlich unabhängig - 47 %

Platz 2: ist schnell - 43 %

Platz 3: ist umweltfreundlich - 37 %

weitere:

- ist gesund - 34 %
- macht Spaß - 23 %
- kostet wenig - 19 %
- Freunde treffen - 15 %
- ist zuverlässig - 10 %



Beurteilungen der SchülerInnen - Auswertung individueller Beiträge:

- **Freitextfrage 26:**

„Hier hast Du noch Platz für Ergänzungen zu Deinem Schulweg oder **Anregungen aller Art**.

Bitte nutze die Möglichkeit, Deine Meinung zu sagen. Diese ist uns wichtig!“

- **Insgesamt** wurden **426 Anregungen** gemacht, also 46 % der Fragebögen insgesamt.
- Es beschäftigten sich **71 Kommentare** mit dem **Busverkehr**, also 17 %. 5 Kommentare positiv, 66 negativ.
- **296 Kommentare** (= 70 %) stammen von Schülern, die vorwiegend **mit dem Fahrrad zur Schule** kommen (Antwort: immer / fast immer / meistens).



Beurteilungen der SchülerInnen - Auswertung individueller Beiträge:

• **Freitextfrage 26:**

„Hier hast Du noch Platz für Ergänzungen zu Deinem Schulweg oder **Anregungen aller Art**. (...)“

Erkennbare Einzelschwerpunkte:



- **Abstellanlage** nicht regenfest und nicht überwacht.
- Beschwerden über **schlecht geräumte Wege im Winter**.
- Radfahrer aus Bissingen und Untermberg nennen die Probleme mit der „**Situation Berufsschule**“.
- Radfahrer aus dem Bereich Altstadt: **Fußgängerzone**
- Radfahrer aus Sand/Aurain und Großingersheim: Problemeinmündungen an der **Großingersheimer Straße**.
- Wiederholte Konfliktnennung **Rad - Bus** und **Fußgänger - Rad**.



Hinweise:

- Die Befragung A wird noch weitergehend ausgewertet, insbesondere auch die Freitexte.
- Der Befragung A (Mobilitätsbefragung) schließt sich im Oktober 2011 die Befragung B (Radschulwegbefragung) an.
- Gefahrenstellen waren bewusst noch nicht Gegenstand der Befragung A.
Trotzdem haben die Befragten von sich aus diese genannt.
- Erwartungshaltung der SchülerInnen:
Die Befragungen führen auch zu Verbesserungen.



Zwischenfazit

- Bei den Ellentalgymnasien ist das Fahrrad im Sommer die Nr. 1.
- Ziel ist, dass das Fahrrad fahren sowohl im Sommer als auch in den Wintermonaten attraktiver und sicherer wird.
- Einige Gefahrenschwerpunkte sind bereits jetzt erkennbar. (Fischerpfad, Großingersheimer Straße, Fußgängerzone)
- Bei den Fahrradabstell-Anlagen besteht dringender Handlungsbedarf. (Beleuchtung, Witterungsschutz, Sicherheit, Platz)
- Aufgrund der hohen Anzahl von Anmerkungen der SchülerInnen in den Antworten mit Freitextmöglichkeit sind weitere Auswertungen sinnvoll und in Arbeit.



Danke!

- **Vielen Dank an die Schulleitung, die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Ellentalgymnasien,** dass sie den Radschulwegplan so engagiert unterstützen.
- **Unser besonderer Dank gilt dem Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation aus Wuppertal** für die professionelle Unterstützung dieser Befragung!

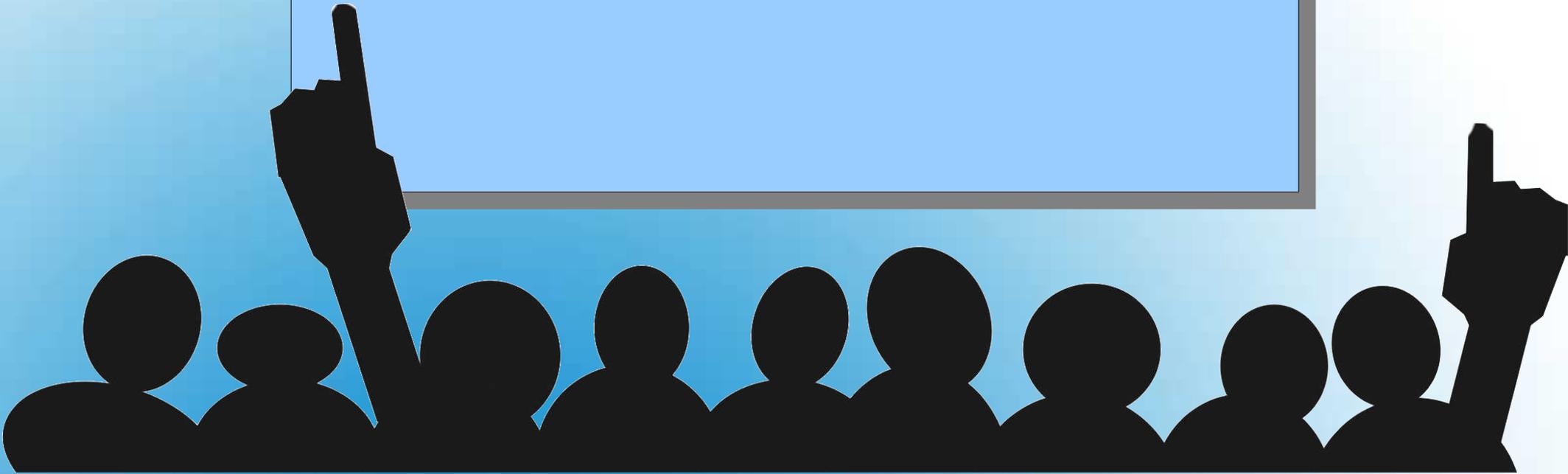


...und vielen Dank für **Ihre** Aufmerksamkeit!



**Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien**

**Wir freuen uns
auf Ihr Feedback.**



**Arbeitsgemeinschaft
Radschulwegplan Ellentalgymnasien**